



Gelber Sack / Gelbe Tonne - Kurzinfo

Rund 1/3 des gesamten Hausmülls besteht aus Verpackungen. Gibt es umweltfreundliche oder sogar Mehrweg-Alternativen zu diesen Verpackungen?

Verpackungsmeidung hat oberste Priorität

Was können Sie tun?

Beispiele unter # Verpackungen vermeiden

Lassen sich die Verkaufsverpackungen nicht vermeiden, hilft die Sammlung von Verkaufsverpackungen über die Gelben Säcke / Gelben Tonnen die Deponien zu entlasten. Dabei zahlen Sie beim Einkauf einer lizenzierten Verkaufsverpackung bereits die Kosten für die Entsorgung.

Richtig trennen lohnt sich also auch für Sie!

Zum einen entlasten Sie die Umwelt, zum anderen können Sie u.U. mit einem kleineren Restmüllgefäß auskommen – und das spart Gebühren. Die Gelben Säcke werden in Koblenz alle drei Wochen (Ausnahme Ehrenbreitstein, Altstadt) abgeholt. Wann wir in Ihrem Stadtteil sind, erfahren Sie im Abfallratgeber „Infos & Termine“ und im Internet.

Verpackungen vermeiden

- Keine Plastiktüten sondern Einkaufstaschen, -beutel, -netze oder Rucksäcke benutzen.
- Obst- und Gemüse als lose Ware kaufen.
- Keine aufwendig verpackten Fertigprodukte kaufen
- Imbisse, Bäckereien oder Cafés bevorzugen, in denen man Trinkbecher mitbringen kann.
- Schule/Arbeit: Frühstückbox und Trinkflasche oder Thermoskanne benutzen.
- Leitungswasser trinken, Mehrweg-Pfandflaschen und Mehrweg-Gläser für Joghurt, etc. bevorzugen



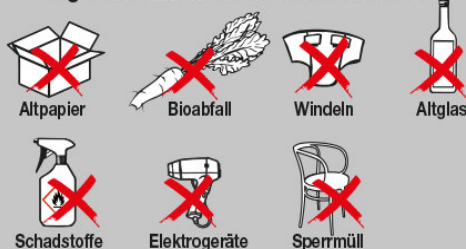
Das gehört in den Gelben Sack:



Alu-Deckel abziehen und separat in den Gelben Sack geben.



Das gehört **nicht** in den Gelben Sack:



In den Gelben Sack

gehören nur **Verkaufsverpackungen** aus

- **Kunststoff**
- **Metall**
- **Verbundstoff**

Säcke immer **am Abfuhrtag** bis spätestens **6 Uhr** bzw. am Vorabend der Abfuhr frühestens ab 19.00 Uhr **an den Straßenrand bzw. die Bürgersteigkante** legen.

Verpackungen vor dem Einwurf grob säubern (restentleeren).

Nie andere Abfälle einfüllen, die keine Verpackungen sind!



Weitere Infos gibt es hier: